

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

Kassier

Herbert Engelhardt

Schulstr. 14

90513 Zirndorf

Tel. 0911/60 11 58 oder

e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

**Die Vorstandschaft wünscht Allen ein
Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.**

Allen Abteilungsredakteuren vielen Dank
für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Günter Neff, 2. Vorstand



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Die Hallenrunden 2009/10 haben bereits begonnen!

Die **F-1 Junioren** mussten bei der Landkreismeisterschaft in der Gymnasiumhalle Oberasbach gleich Lehrgeld bezahlen. Mit nur einem Hallentraining als Vorbereitung waren wir gegen SV Raitersaich, DJK Oberasbach, TSV Cadolzburg und TSV Großhabersdorf chancenlos. Es reichte nicht mal zu einem Torerfolg.

Ein Dankeschön an Toni Hellmanns, der für den TSV 61 Zirndorf in gewohnt souveräner Weise diese Meisterschaft abwickelt und unseren Trainer und die Mannschaft wieder aufbaute.

Am 28. 11. bei der Nürnberger Kreismeisterschaft in Röthenbach haben wir es in der 1. Runde mit Burgfarrnbach, Tuspo Nürnberg, ATV Frankonia Nbg. und dem SC Worzeldorf zu tun. Wir hoffen dort auf ein besseres Abschneiden unserer jungen Truppe.

Auch die **U 11 Juniorinnen** starteten in Röttenbach (ERH) mit der 1. Vorrunde in der Halle, jedoch wesentlich erfolgreicher als die Jungs. Die Ergebnisse:

TSV 61 Zirndorf - FC Pegnitz	2:2
TSV 61 Zirndorf - SF Großgründlach	0:0
TSV 61 Zirndorf - ESV Erl.-Bruck	4:0
TSV 61 Zirndorf - SV Leerstetten	3:0

Mit 8 Punkten und 9:2 Toren haben wir den Grundstock zum Erreichen der Zwischenrunde gelegt, den wir am 16. 01 2010 in Burgthann gegen die Mannschaften von Oberferrieden, Ochenbruck Stadeln und Röthenbach/b. A. in der 2. Vorrunde noch bestätigen müssen.

G. Neff

Heimspiel der 1. Männermannschaft gegen Cagri Spor Nürnberg

Nach dem das Lokalderby gegen den ASV Weinzierlein/Wintersdorf in der Kreisliga Nürnberg vor einer Woche mit 3 :1 Toren für uns entschieden wurde, kam am 22. 11. der Tabellenzweite Cagri Spor aus Nürnberg an die Banderbacher Strasse.

Zum Ende der 1. Halbzeit, die mit 0:0 Toren endete, kam es zu einem Disput zwischen dem Schiedsrichter Drenda (DJK Fürth) und unserem Fußballabteilungsleiter Lui Götz, der vom Schiri mit Platzverweis geahndet wurde.

In der 2. Hälfte dauerte es bis zur 55. Minute bis der Gegner mit 1:0 in Führung ging. Das zweite Tor der Gäste ging eine klare Abseitsstellung voraus, die der Schiri-Assistent an der Seitenlinie übersah obwohl er auf Ballhöhe war. Danach machte unser Team hinten auf und lief in schöner Regelmäßigkeit in die Konter der Gegner, die clever ihre Chancen verwerteten und mit 7:0 den Spielverlauf eigentlich auf den Kopf stellten.

Die Leistung des Schiedsrichtergespanns sollte man sachlich und ruhig beurteilen, sie aber zu beschimpfen nutzt niemandem, nicht der Mannschaft und schon gar nicht unserem guten Ruf und dem Ansehen des Vereins.

Günter Neff, 2. Vorstand

Glückwunsch den U-17-Mädels

Unsere U 17 Juniorinnen spielen in der Großfeld-Bezirksliga und stehen derzeit punktgleich mit TV Diethenhofen am 1. Tabellenplatz.



Stehend von links: Trainer Peter Knott, Caro Helmer, Sina Baumgärtner, Janine Knott, Meli Eckard, Vanessa Ostertag, Jennifer Schwabe, Saskia Grabner, Michelle Schwabe, Nicole Greulich, Co-Trainer Ralf Kunze

Sitzend von links: Laura Popp, Michelle Haas, Lisa Fink, Franziska Seidel, Larissa Schwabe, Derya Aydin.

Es fehlen: Maria Madaloni, Schirin Wolf

Fußball-Veteranen-Teffen



Gruber F.
Förster
Kulka
Merkel
Gruber K.
Zoll
Fetscher
Lamperle W.
Riegelbauer
Siebke
Erdel
Heitzer
Lamperle E.
Lang
Engel
Müller
Scheidig
Römer

2/10/200

Bei einem Treffen der ehemaligen Fußballer aus den Jahren 1955 bis 1979 in der Bräuschänke der Zirndorfer Brauerei wurden Erinnerungen an Siege und Niederlagen wach.

Natürlich wurde auch von kleinen Episoden am Rande des Spielgeschehens erzählt. Anwesend, aber nicht am Foto: Bohn und Hutzler, sowie die Fußball-Frauen.

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere. **DERPART**



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf

STADTWERKE
Zirndorf
Strom - Wasser - Fernwärme

*Energie für
IHRE Zukunft*

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 60 80 60
www.stadtwerke-zirndorf.de

Ein kommunales Unternehmen
der Stadt Zirndorf
ZIRNDORF
HIER DREHT SICH WAS



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Im November war Derby-Time angesagt. Die 1. Damen mußte bei der HSC Fürth antreten die bisher noch kein Spiel gewinnen konnten. Eine schwerere Aufgabe wartete auf die 1. Herren, es stand das Spitzenspiel gegen den bisher ebenfalls ungeschlagenen TV Roßtal auf dem Programm.

1. Damen - Landesliga Nord

HSC Fürth - HG Zirndorf 15:30 (9:16)

Am Sonntag ging es zum Lokalderby nach Fürth. Laut Tabelle eine klare Sache: Zirndorf ungeschlagen und Fürth immer noch ohne Punktgewinn. Aber so ein Derby ist immer eine spannende Angelegenheit. Die beiden Mannschaften kennen sich aus gemeinsamen BOL-Zeiten sowie vielen Freundschaftsspielen. Die Fürther Torfrau Barbara Krusche hütete zu Oberligazeiten die Pfosten der HG Zirndorf und auch die HSC-Trainerin Sophie Frenzel war schon in Zirndorf tätig.

Pünktlich um 15:30 Uhr piff das Schiedsrichtergespann das Match an. Svenja Pfrengle eröffnete die Torfolge mit einem 7m-Treffer bereits in der ersten Minute. Die HG war von Anfang an die Ton angehende Mannschaft und ging bald mit 1:5 in Führung. Trotz mäßiger Torausbeute konnte der Vorsprung bis zur 20. Minute auf 4:9 ausgebaut werden. Während ihrer stärksten Phase verkürzten die Damen der HSC bis zur 25. Minute auf 7:10. Die HG antwortete prompt. Zum Ende der ersten Halbzeit lief alles nach Plan und die Spielüberlegenheit der HG ließ sich auch an den Torerfolgen deutlich ablesen. Zum Seitenwechsel stand es 9:16.

Die Zirndorferinnen kamen nach dem Pausentee auch hellwach aus der Kabine und erhöhten binnen kürzester Zeit durch 3 Tempogegenstöße auf 10:19. Danach kam eine schwache Periode der Bibertstädterinnen, in der 10 Minuten lang kein Treffer für die HG fiel. Doch die Gastgeberinnen wußten dies nicht für sich zu nutzen. So stand es nach 45 Minuten 12:21 für Zirndorf. Im letzten Viertel des Derbys fand die HG zu ihren Stärken zurück. Mit dem schnellen Spiel nach vorne zogen die Bibertstädterinnen Tor um Tor davon. So konnte der Zirndorfer Trainer in den letzten Spielminuten die Gelegenheit nutzen, um drei A-Jugendlichen zeitgleich Spielpraxis sammeln zu lassen.

In einem den Tabellenstand widerspiegelnden Spiel konnte die HG Zirndorf mit 15:30 Toren den fünften hohen Sieg im fünften Spiel nach Hause bringen.

Es spielten: Franzi Ruzicka (Tor), Pia Ascherl 1, Yasemin Düzgün 4, Meike Fenn 4/2, Kristina Hall 1, Kerstin Herberth 2, Lisa Kleinert 10, Julia Matlock, Isabelle Neubauer, Svenja Pfrengle 4/1, Selina Pöpl, Kisztina Seide 1, Barbara Zielke, Katrin Zielke 3 Tore

Anja Liegel

Männer I - Bezirksoberliga

TV Roßtal - HG Zirndorf 38:32 (19:12)

Am Samstagabend kam es zur Begegnung der beiden verlustpunktfreien Mannschaften von Roßtal und Zirndorf. Das Lokalderby sollte einen würdigen Rahmen in der mit rd. 500 Zuschauern gut besuchten Roßtaler Halle finden.

Das Match begann sehr schnell auf beiden Seiten und ehe man es sich versah fielen die ersten 8 Tore, auf beiden Seiten 4. Die Spannung war zu diesem Zeitpunkt schon bereits auf dem Höhepunkt. Unsere Mannschaft bot in den ersten 10, 12 Minuten voll Paroli und der TV Roßtal fand kein Mittel sich entscheidend abzusetzen. Doch plötzlich kam wie aus heiterem Himmel zu einem Bruch in der Konzentration auf unser Seite und die bis dahin offene Partie begann sich zu Gunsten von Roßtal zu wenden. Roßtal legte Tor um Tor vor und die HG fand nicht mehr ins Spiel und es deutet sich ein aufkommendes Debakel an. Bei 19:12 wurden die Seiten gewechselt.

Eine kurze aber anscheinend deutliche Pausenansprache des Coaches brachte die Mannen wieder auf den richtigen Handballweg und es sollte sich eine tolle Demonstration für den Handball in den noch verbleibenden 30 Minuten ergeben. Wer dachte die HG ist bereits zur Pause geschlagen, der irrte sich. Unsere Mannschaft fand über den Kampf voll zurück zu ihren Spiel und kam noch ein-

M. Minameyer

PRESSE

TOTO-LOTTO TABAKWAREN

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40

mal auf 2 Tore (31:29) ran um sich dann schlussendlich doch geschlagen geben zu müssen.

Die zweite Hälfte ging voll zu Gunsten der HG, auch der Spielstand zeigte ein plus für die HG (19:20) wären da nicht das Schlussdrittel in der ersten Hälfte gewesen, wer weiss wie es dann ausgegangen wäre. So zeigte sich Roßtal am Schluss als verdienter Sieger und konnte mit 38:32 das Derby für sich entscheiden. Insgesamt glaube ich wurde am Samstag in einem sehr fairen und spannungsreichen Match den Zuschauern ein handballerisches Highlight geboten und die Fans beider Mannschaften kamen voll auf ihre Kosten.

Spieler: Goth, Birkner, Handrick P. 5, Bauer 2, Traumer 1, Schmidt 3, Reichenberger 3, Großhauser 8/4, Hartmann 2, Finsterer 1, Weidmann, Behounek, Keene 6, Handrick D. 1

Fritz Großhauser

2. Herren

Tuspo Nürnberg - HG Zirndorf II

26:16 (9:9)

Das wir am Sonntag Nachmittag bei Tuspo Nürnberg eine sehr schwere Aufgabe zu bewältigen hatten, wusste wohl jeder. Doch war unser klares Ziel nicht wieder eine Packung zu kassieren, sondern den Austiegsaspiranten kräftig zu ärgern und lange mitzuhalten. Verletzungs- und Krankheitsbedingt mussten wir auf drei Spieler aus der A-Jugend zurückgreifen und auch Flo Kriegmeier half aus, so dass wir wenigstens mehrere Auswechselspieler auf der Bank hatten anstatt nur einen.

Wir kamen besser ins Spiel als der Gegner, da unser Torwart Oli jede Gelegenheit die sich dem Gegner bot zunichte machte. Da wir unsere Chancen zu Beginn besser nutzten, konnten wir uns einen vier Tore Vorsprung erarbeiten. Danach kam jedoch auch Tuspo ins Spiel und es entwickelte sich eine spannende erste Hälfte die mit einem gerechten 9:9 endete.

So sollte es von unserer Seite weiter gehen, doch Tuspo baute die Führung stetig aus. Durch einige Ballverluste und die daraus entstehenden Konter, mach-

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

ten wir uns das Leben schwer. Das Endergebnis von 26:16 ist ein Ergebnis das realistischer ist als das, die Woche zuvor. Die Jugendspieler brachten sich gut ein und wir werden sie gerne weiter mit einbauen.

Christian Hoffmann

Damen III

HSC 93 Fürth II - HG Zirndorf III

9:18

Am heutigen Sonntag mussten wir in der kalten Soldnerhalle gegen HSC Fürth antreten. Als Schützenhilfe stellte sich diesmal die Isi aus der A-Jugend zur Verfügung. Das Spiel begann sehr langsam auf beiden Seiten, irgendwie waren wir anscheinend alle nicht auf Handballspielen an einem Sonntagnachmittag eingestellt. So fielen in dieser 1. Halbzeit auch nicht viele Tore, es stand nach 30 Minute gerade mal 5:2 für uns.

In der 2. Halbzeit waren wir dann doch aufgewacht, es wurde mehr ohne Ball gelaufen und schon bekamen wir viele Lücken und konnten uns schon nach 10 Minuten mit 12:5 Toren absetzen. Herausragend bei diesem Spiel war natürlich Isi, die sich gut und schnell durchsetzen konnte und am Ende 10 Tore zum Sieg beitrug. Ansonsten durften sich noch 5 weitere Spielerinnen in die Tor-schützenliste eintragen, so dass wir am Ende 18 Tore auf unserer Seite hatten, die anderen nur 9!

Es spielten: Anja Rauch (Tor), Isi Neubauer (10/2), Astrid Werwein, Corinna, Gabi Kriegmeier (1/1), Katja Hoppe (2/1), Susi Raab, Renate Jeschke (2), Birgit Finsterer (1), Birgit Konrad

Birgit Finsterer

Jugendbereich

männl. A-Jugend

HG Zirndorf - TuS Fürstenfeldbruck

25:32

Am Sonntag, den 15.11., war der vor der Saison von uns auserkorene Meisterschaftsfavorit aus Fürstenfeldbruck zu Gast. Unsere Annahmen basierten vor allem auf den Ergebnissen aus der Saison 2007/2008 in denen wir schon einmal gegen den TuS Fürstenfeldbruck antreten mußten, wobei beide Partien verloren gingen, wir uns wiederum dafür nicht zu schämen brauchten, da die Mannschaft aus Fürstenfeldbruck verlustpunktfrei bayrischer Meister wurde. Jedoch nach einem durchwachsenen Saisonstart der TuS (zwei Unentschieden - Friedberg und HBLZ - und einer Niederlage - Erlangen) stand die Mann-

schaft bereits letzte Woche gegen Ingolstadt unter Druck, hielt diesem aber problemlos stand und holte einen sehr überzeugenden, ersten Saisonsieg (41:20).

Die Anfangsminuten verliefen noch recht ausgeglichen und keiner der beiden Mannschaften gelang es sich abzusetzen (2:2). Dann verschärfte der TuS allerdings das Tempo, sodass sie sich durch einige individuelle Fehler auf unserer Seite mit vier Toren in Front setzen konnten (2:6). Nach dieser kleinen Durststrecke besann man sich wieder auf strukturierteres Angriffsspiel und einen sicherer stehenden Abwehrverband, sodass wir uns wieder bis auf ein Tor heran kämpfen konnten (5:6). Wiederum auf Grund einiger Unsicherheiten im Angriff begann die Mannschaft aus Fürstenfeldbruck sich erneut ein wenig abzusetzen, was ihnen dann auch bis zum Pausentee kontinuierlich weiter gelang, sodass wir im zweiten Durchgang dann einem vier Tore Rückstand hinterher zu laufen hatten (12:16).

In der Kabine wurden dann nochmals klare und elementare Dinge angesprochen, die uns dann in der zweiten Halbzeit helfen sollten die Aufholjagd zu starten. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff gestaltete sich ein ähnliches Bild, wie noch im ersten Durchgang, sodass die Führung des TuS weiter Bestand hatte (15:20). Dann allerdings ging ein Ruck durch die Mannschaft und mit der guten Unterstützung von den Rängen brachte man den scheinbar übermächtigen Riesen zum Taumeln, sodass wir Mitte der zweiten Hälfte bereits den Ausgleich erzielen konnten (21:21). Vor allem war es Keeper Jonas der uns in dieser Phase des Spiels durch glänzende Paraden weiter im Spiel hielt und die Zirndorfer Zuschauer weiter hoffen ließ, dass es im zweiten Anlauf dann mit den ersten beiden Heimpunkten klappen könnte.

Nach dieser Schwächephase allerdings konnte der Trainer der TuS einfach locker einen "Blockwechsel" durchführen und damit neue, frische Kräfte ins Spiel bringen, was bei einem so gut bestückten Kader nicht auffiel. Somit hatte die Mannschaft aus Fürstenfeldbruck vor allem einen konditionellen Vorteil und konnte durch einige einfache Tore sich entscheidend absetzen. Als dann in den Schlussminuten Dennis Handrick mit einer Platzwunde am Kopf ausfiel war dann auch der Spielfluss verloren, genauso wie das Spiel. Einen Vorwurf kann man unserer Mannschaft allerdings nur bedingt machen, indem man vielleicht die sich häufenden Fehler in der Schlussphase kritisieren möchte, jedoch kämpferisch darf der Mannschaft kein Vorwurf gemacht werden. Bis zur letzten Sekunde wurde aufopferungsvoll "gefigtet" und das Ergebnis fiel letztendlich auch viel zu hoch aus, was vor allem der konditionellen Schwäche im Schlusdr Drittel geschuldet war. Der Fürstenfeldbrucker Sieg geht zwar alles in allem auf Grund des Spielverlaufes in Ordnung, wobei das Endergebnis dann letztendlich doch einfach zu hoch ausfiel (25:32).

Was nützt es aber ausgelassenen Chancen hinterher zu trauern - unser Fokus sollte nun nur noch auf das nächste Spiel am kommenden Samstag gerichtet sein. Am Wochenende steht dann das Spiel beim Tabellenneunten, dem TSV Trudering an, wo man dann wieder die Chance zur Wiedergutmachung bekommt. Mit zwei Punkten aus dem Samstagsspiel sähe die Ausgangssituation für das kommende Heimspiel gegen die Mannschaft aus Würm-Mitte gar nicht mehr so trist aus und vor allem zwei Punkte auswärts gäben uns nochmals Auftrieb und Selbstvertrauen für die darauf folgenden Vergleiche. Dank gilt vor allem auszusprechen an die zahlreich erschienenen Zuschauer und die Unterstützung über die vollen sechzig Minuten, auf die wir natürlich auch wieder gegen die HSG Würm-Mitte hoffen werden.

Für die HG spielten: Jonas Pfrengle, Marcel Windisch, Tony Keene 7/4, Dennis Handrick 4/1, Maximilian Heidenreich 7/4, Felix Kreher 2, Cornelius Will, Maximilian Maußner, Maximilian Spittler 5, Fabian Königshaus, Georg Peter, Maximilian Schmidt.

Maximilian Schmidt



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**

Gepürfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf
NÜRNBERGER STR. 38 TEL. 60 69 28
HAUPTSTR. 5 TEL. 60 63 65
BRESLAUER STR. 34

Fürth
NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

männliche C-Jugend

HC Erlangen II - HG Zirndorf

28:32 (14:17)

Am Sonntag, den 15. November, fuhren wir nach Erlangen in die Europahalle. Nach ca. 5 Minuten konnten wir durch eine gute und konzentrierte Leistung mit 4:2 führen. Da wir in der Abwehr sehr aggressiv spielten konnten wir nach der Hälfte der 1. Halbzeit schon mit 7 Toren führen. Danach ließen wir die Erlanger wieder etwas rankommen. Trotzdem konnten wir mit einer 3-Tore Führung (14:17) in die Pause gehen.

In der 2. Halbzeit spielten wir am Anfang wieder sehr gut. Dann ließen wir wieder etwas nach, konnten aber unseren Vorsprung über die Zeit retten. So hieß der Endstand nach 50 Minuten 32:28 für uns.

Für die HG spielten: Nicolai Schmidt, Raphael Ruzicka (beide Tor), Manuel Urban (1), Jamin Herklotz (3), Christian Ludwig (3), Max Besken (1), Jakob Hoffmanns (4), Patrick Meier (10/1), Dorian Rochow (5), Markus Schober (4), Matthias Reinlasöder

Wir möchten noch auf unsere **Jugendweihnachtsfeier am 12. Dez. von 14-17 Uhr** in der kleinen TSV-Halle hinweisen. Im Anschluß daran **ab 19 Uhr** findet die **Weihnachtsfeier der Erwachsenen** statt. Wir würden uns über zahlreiche Teilnahme freuen.

Die Abteilungsleitung der HG Zirndorf wünscht allen Mitglieder, Freunden und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2010.

Weitere Infos unter www.hg-zirndorf.de



KÖNIG
BÄDER - WÄRME - SERVICE!!!

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de



Einladung zur Weihnachtsfeier 2009

Wir laden unsere Mitglieder und ihre Familien herzlich
zu unserer Weihnachtsfeier ein:
am 19. Dezember 2009 um 18.00 Uhr - Essen 18:30 Uhr

Gasthof an der Brücke

Schwabacher Str. 151 - 90513 Zirndorf / Leichendorf
Phone & Fax.: 0911-69 38 56 - info@anderbruecke.de

1. $\frac{1}{2}$ Ente mit Kloß und Rotkohl - 11,50 €
2. Gänsebrust mit Kloß und Rotkohl - 11,50 €
3. $\frac{1}{2}$ Karpfen mit Kartoffelsalat - nach Größe
4. Schnitzel mit Pommes - 8,10 €
5. Lendentöpfchen m. Gemüse und Kroketten - 10,90 €
6. Talglatelle m. Käsesoße und Salat - 6,90 €
7. Gemüseplatte m. Folienkartoffel / Sauercreme - 7,40 €

Name:	Personen:
Essen:	

Für einen gelungenen Ablauf der Feier bitten wir Sie **bis 10. Dezember** Namen, Anzahl der Personen und Ihren Essenswunsch

in das Anlageblatt einzutragen und im Training abzugeben - Büro bzw. direkt dem Wirt per email oder telefonisch mitzuteilen.

Wir danken unseren zahlreichen Sponsoren und Helfern für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Euch allen:

Frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2010 !!

Prima Klima in der heißen Jahreszeit

Ein angenehmes Raumklima steigert die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sowie die Motivation am Arbeitsplatz. Aber auch zu Hause ist ein gutes Raumklima Voraussetzung für Wohlbefinden. Der Mensch verbringt durchschnittlich 90% seines Lebens in geschlossenen Räumen. Kühlen Sie daher, gerade im Sommer, Ihre Räume angenehm durch moderne Raumklimageräte und sparen Sie Energie!

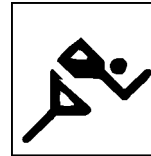
Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!

- ◊ Kundendienst
- ◊ Gasheizung
- ◊ Bäder
- ◊ Solar



Besuchen Sie uns im Internet
www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel e.K. • Sanitäre Installationen • Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf • Tel.: 09 11 - 60 67 13 • Fax: 09 11 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

Vorweihnachtszeit bei der Leichtathletikabteilung

Die Vorweihnachtszeit ist für die Leichtathleten die sprichwörtlich ruhige Zeit. Selbst die eifrigsten Wettkämpfer schalten jetzt einen Gang zurück und lassen es jetzt gemüthlicher angehen. Bisher konnten weder Halloweenwettkämpfe wie Kürbisweitstoßen oder Kürbiskernweitspucken sowie Pelzmärtelläufe (mit Sack, Rute und Zipfelmütze) die Unentwegten hinter dem Ofen vorlocken. Aber sie sind keineswegs untätig. Mit Plätzchen, Lebkuchen, Glühwein und sonstigen nahrhaften Aufbaupräparaten legen sie schon jetzt die Fundamente für den Muskelaufbau und die Spritzigkeit im neuen Wettkampffahr.

Zu ihnen gehören natürlich auch die **Sportabzeichenbewerber**, die sich **am 11. Dezember** ihre Lorbeeren abholen werden. Die meisten davon sind wild entschlossen, es im nächsten Jahr wieder anzugehen.

Damit es nicht bei den guten Vorsätzen bleibt,
ist es wichtig dass alle gesund bleiben.

Genau das und eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Leichtathleten mit ihren Familien sowie allen Gönnern, Freunden und stillen Helfern der Leichtathletikabteilung.

Im nächsten Jahr wollen wir es dann wieder gemeinsam anpacken.

Birgit Finsterer gesellt sich in diesem Monat zu den **50jährigen**.

Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch viele raffinierte Spielzüge und Korbwürfe.



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Schwimmen & Triathlon

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Freibad und viel Schnee an einem Oktobertag

Diese ungewöhnliche Dreierkombination kann man wohl nur bei unseren Ausflügen erleben. Statt des geplanten Klettersteiges durch die gelbe Wand auf den Tegelberg, wurde unser Bergausflug am 17. Oktober zu einer echten Winterwanderung ähnlich wie vor zwei Jahren.

Als unser Bus an der Talstation der Tegelbergbahn ankam regnete es aber zunächst in Strömen. Übrigens das erste mal bei unserem traditionellen Busausflug, der mittlerweile schon zum achten Mal stattfand.

Doch unter den Regentropfen waren auch einige Schneeflocken und sah man nach oben, konnte man unterhalb einer dicken Wolkenschicht bereits verschneite Landschaften erkennen.

Kaum losgelaufen, verwandelte sich der Regen in Schnee und es wurde mit jedem Höhenmeter immer winterlicher. Auf der wetterbedingten Alternativroute waren die meisten der über 40 Teilnehmer unterwegs. Einige besuchten das in unmittelbarer Nähe liegende Schloß Neuschwanstein.

Der Weg der Winterwanderer führte über die Rohrkopfhütte zur Drehhütte. Hier herrschte tiefster Winter und es schneite ohne Unterlass. Hätte man Ski dabei könnte man die noch nicht präparierten Pisten des Tegelberges hinunterpowdern. Wir hatten aber keine und mussten uns deshalb mit Schneeballschlachten und Plastikrodeln zufrieden geben.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



17. Oktober 2009 im Garten der Drehhütte (1210m)

Durch den verkürzten Weg waren wir trotz ausgiebiger Einkehr bereits vor 16:00 Uhr am Bus und wir fuhren auf dem Rückweg über München ins mittlerweile recht bekannte Dantewarmfreibad. Auf acht 50m Meter Bahnen und einem Spaßbecken, alles unter freiem Himmel aber in warmen Wasser, ließen wir einen, wie so oft, nicht ganz gewöhnlichen Ausflug ausklingen.

Bitte vormerken: Der nächste Bergausflug dieser Art ist für Samstag den 16. Oktober 2010 geplant. Vielleicht klappts es dann mit dem Durchstieg durch die gelbe Wand.

Fünftes Vergleichsschwimmen mit dem TV Vohenstrauß

Es war ein kleines Jubiläum: Das fünfte Vergleichsschwimmen zwischen dem TV Vohenstrauß und dem TSV Zirndorf. Diesmal waren die Freunde aus Vohen-

25 JAHRE
1909 - 2004
HIER RAUMDEKOR
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge

90513 Zirndorf · Nürnberger Str. 31a
Tel. 0911 / 60 63 76
DIREKT AM MARKTKAUF
• Eigene Parkplätze •

wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -
wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -
wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -
wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen
wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.



Nach dem Schwimmen machten wir nach einer kurzen Busfahrt eine landschaftlich sehr reizvolle und abwechslungsreiche Wanderung Richtung Moosbach. An einem Spielplatz mit Wildgehege hatten unsere Freunde aus Vohenstrauß wieder reichlich Verpflegung aufgeföhren.

Im einem schönen großen Rittersaal fand dann die Siegerehrung statt. Zuvor bedankte sich Hermann bei allen Helfern und Michael lobte zu Recht die her-

vorrangende Organisation und beide tauschten ein paar Geschenke aus. Wie immer bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille überreicht. Nächstes Jahr sehen wir uns dann alle in Zirndorf wieder. Bis dahin treffen sich aber viele noch beim Anwandner Duathlon oder beim Flotte Flitzer Triathlon in Vohenstrauß.

Drei Siege beim Bibertlauf

Drei Siege von diesmal nur sechs Zirndorfer Startern lautete die Bilanz des Bibertlaufes am 08. November bei dem traditionell ein Duathlon ohne Altersklassenwertung vorangestellt wurde. Diesen gewann Claus Regenbergh, der auch noch beim 7,5km Lauf startete. Nic Jantschek und Kurt Rautinger waren die anderen beiden Sieger.

Aber auch die weiteren drei Starter zeigten eine Klasse Leistung und konnten als Triathleten gut mit den meist älteren Laufspezialisten mithalten.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

GASTSTÄTTE

JAHNSTUBEN

Gutbürgerliche deutsche Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächterin: Inge Schwarz

Öffnungszeiten:

Di. 10-14 Uhr und 18-23 Uhr ● Mi. u. Do. 19-23 Uhr

Fr. 10-24 Uhr ● Sa. 10-14 und 18-23 Uhr

Mo. Ruhetag

Sonntags-Mittagstisch

Wechselnde Tagesgerichte

ab 11.03.: jeden Mittwoch Schnitzeltag - jedes Schnitzel 5,90 €

ab 14.03. jeden Samstag Frühstücksbuffet 5,90 €

Hier die Ergebnisse:

Bambinilauf 800m:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Nic Jantschek | 3 :17 min |
| 3. Lea Jantschek | 4 :13 min |

Schülerinnen B 2000 m:

- | | |
|----------------|-----------|
| 6. Lena Körber | 8 :51 min |
|----------------|-----------|

Schüler A 2000 m:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 3. Maximilian Körber | 7 :53 min |
|----------------------|-----------|

Hauptlauf 7500m AK 40:

- | | | |
|-------------------|------------|------------|
| 1. Kurt Rautinger | 26 :28 min | Gesamt 4. |
| 3. Claus Regenber | 28 :00 min | Gesamt 11. |

Gesamtwertung Duathlon 1,5/13/1,5:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Claus Regenber | 35 :27 min |
|-------------------|------------|

Liebe Leser

Klingt lustig: aber wegen der Schweinegrippe sind noch nicht alle Berichte berücksichtigt. Sie werden aber bestimmt noch auf unserer Internetseite

www.tsv-zirndorf.de > Schwimmen/Triathlon

erscheinen. Dort gibt es übrigens auch neues zu entdecken, wie Tribörse, Presse, neue T-shirts und vieles mehr.

Termine:

05.12. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen in Dietenhofen
Einlaß 17:15 Uhr

13.12. Weihnachtsfeier 14:30 Uhr kleine TSV Halle



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Der Skibasar zum Saisonauftakt - Großeinsatz für alle Mitglieder und freiwillige Helfer



Wie jedes Jahr bildete beim Skiclub als traditionelle Großveranstaltung der Skibasar den Auftakt zur diesjährigen Wintersaison. Bei dieser Veranstaltung haben Mitglieder und die Bevölkerung aus Stadt und Umkreis die Möglichkeit, gut erhaltene Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skistiefel, Skibekleidung etc. zu verkaufen oder sich preisgünstig mit "neuen" gebrauchten Gegenständen einzudecken.

Dieses Jahr fand der Skibasar am Wochenende 7./8.11.2009 statt. Schon am Morgen des Samstags fanden sich in der Jahn-Turnhalle zahlreiche Helfer ein, um die Tische aufzustellen, die Kassen einzurichten sowie Kleiderständer und andere Vorrichtungen anzubringen, um die Ware richtig präsentieren zu können. Dank einer Vielzahl von bewährten freiwilligen Helfern gelang dies alles erstaunlich schnell, und bereits mittags konnten die ersten Verkäufer mit ihren Waren in Empfang genommen werden. Von da ab wurde den ganzen Nachmittag bis 16 Uhr verhandelt, geschätzt, aufgelistet, etikettiert und Waren in die Turnhalle gestapelt. Zu guter Letzt mußte noch alles nach Größen sortiert werden, bis die letzten Helfer die Halle am Abend verlassen konnten.

Am Sonntag Mittag versammelte sich wieder die Schar der Helfer, und gegen 13 Uhr wurden die Türen geöffnet, um die Wartenden einzulassen. Eine Vielzahl



von Kaufinteressierten stürmte die Halle und stürzte sich auf Schuhe, Kleiderstände und Skier, denn - nur wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl!

Wer bereits sein "Schnäppchen" gefunden hatte, konnte sich nach Bezahlung des Kaufpreises an den Kassen zum einstellen von Skiern und Bindung anstellen. Dieser Service wurde wieder von der Firma **"erlebe wagner"** kostenlos angeboten.

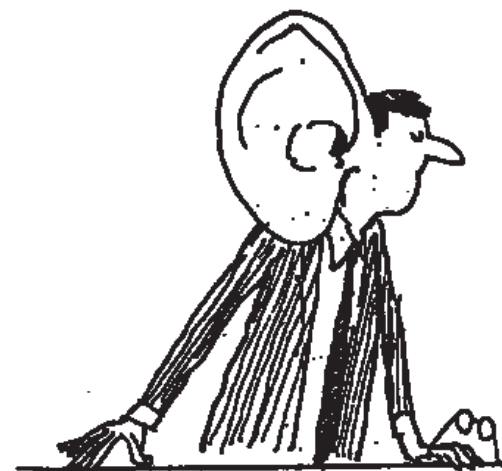
Nach Abschluß des Verkaufs mussten die Waren von den Helfern wieder umsortiert werden, damit die Verkäufer ihre unverkauften Waren oder ihr Geld abholen konnten. Für die Helfer kam dann noch einmal der Einsatz beim Aufräumen, bevor man sich zusammensetzen konnte um auf ein arbeitsreiches Wochenende zurückzublicken und Anregungen und Verbesserung für das nächste Mal zu diskutieren.

Wie bereits im Vorjahr wurden auch diesmal erfreulicherweise viele gut erhaltene Gegenstände zum Verkauf angeliefert, wodurch sich die Absatzchancen sichtlich verbesserten - uralte, defekte oder unmoderne Sachen sowie überlange Skier lassen sich halt auch am Skibasar nicht verkaufen und die vielen ehrenamtlichen Helfer haben nur eine Unmenge Arbeit damit, diese aufzulisten, einzuordnen und am Ende des Tages wieder zu suchen und unverkauft zurückzugeben. Gut verkauft wurden die Ausrüstungsgegenstände für Kinder - hier besteht offensichtlich am meisten Bedarf.

Der Skiclub bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern an den Kassen und im Saal, die ihre Freizeit am Wochenende geopfert haben um zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch unser Küchen-Team unter Regie von Hedwig Ertel, welche an beiden Tagen zu jeder Zeit in dankenswerter Weise für das leibliche Wohl der Helfer sorgte.

Hinweis ergeht noch auf die kommenden Termine: Es sind dies unsere **Weihnachtsfeier am Samstag, den 19.12.2009** sowie die **Clubmeisterschaft in Schladming vom 22.-24.01.2010**. Gesonderte Einladungen hierzu gehen den Mitgliedern noch zu - wir bitten um rechtzeitige Anmeldung! Hans Studtrucker

**Aktion großes Ohr müssen Sie
machen ...
wenn Sie alles
vom Vereinsleben durch
„Hörensagen“ erfahren wollen**



**... besser ist es, Sie lesen
„regelmäßig“
unser Vereinsheft TSV-aktuell**



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52

Hallo liebe Tennisfreunde.

Das Jahr geht zu Ende.

Wir, die Abteilungsleitung, haben versucht, das Beste für unsere Abteilungsmitglieder zu erreichen. Leider ist es uns scheinbar nicht immer gelungen, das Interesse der Mehrheit zu wecken. Teilweise wurden unsere Aktivitäten mit Abwesenheit honoriert.

Nun, wir hoffen doch, dass wir im kommenden Jahr Anregungen und Vorschläge zu unserem Jahresprogramm bekommen. Diese gebt aber bitte direkt an die Abteilungsleitung und nicht über Umwege weiter. Nur so können wir darauf reagieren. Eine Nichtteilnahme nutzt niemanden.

Herbstwanderung "Fünf-Seidla-Steig"



Am 31.10.2009 fanden sich am Parkplatz der Realschule 20 Wanderfreundinnen u.-freunde zur diesjährigen Herbstwanderung ein. Mit fünf PKW fuhren wir zunächst nach Gräfenberg, Parkplatz am Bahnhof.

Der Fünf-Seidla-Steig ist der Brauereiwanderweg mit 5 Brauereien in der südlichen Fränkischen Schweiz von Weißenhohe nach Thuisbrunn und zurück. Wir wanderten etwas verkürzt vom Bahnhof Gräfenberg über viele Treppen steil bergauf zum Kriegerdenkmal mit Rastplatz, wo wir den Ausblick über die Dächer Gräfenbergs genießen konnten.

Ab hier folgte der Weg der Markierung Frankenweg über die wunderbare Wald- und Wiesenlandschaft im Jura zunächst nach Hohenschwärz und weiter hinab durch eine schöne Flur- und Heckenlandschaft nach Thuisbrunn. Im angemeldeten Gasthof Seitz mit der dazu gehörenden Thuisbrunner Elch-Bräu haben wir das sehr gute Mittagessen mit selbstgebrautem Bier und anderen Getränken genossen.

Der Rückweg führte uns über den Ort Neusles auf einem traumhaften Wegstück bis zum Ortseingang Gräfenberg, wo wir ganz schnell durch den Ort auf den Brauerei-Gasthof Lindenbräu zusteuerten und den schönen Tag bei Kaffee, Kuchen und einigen Bierchen beendeten. Für die Organisation und Durchführung bedanken wir uns bei Wilfried, Franz und Reiner.

R.A.

**Allen, die mitgeholfen haben, unsere Abteilung mit "Leben" zu füllen, -
"Herzlichen Dank".**

Infos zu unserem Programm sind im Internet zu jeder Zeit abrufbar.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein Gutes und Gesundes Neues Jahr.

Zum Abschluss noch ein Tennis-Gedicht.

Das Clubhaus ist Dein Hauptquartier.
Der Center-Court ist Dein Revier.
Die Vorhand gleicht einem Geschoss,
Egal ob longline oder cross.

Die Rückhand wird auch ungelogen,
Stylistisch-kraftvoll durchgezogen.
Es ist, das wird man schnell kapieren,
Dein Aufschlag kaum zu retournieren.

In jedem Satz wird garantiert,
Stop und Volley gut platziert.
Am Netz da bist Du der Vollstrecker,
wie einst Sampras, Federer und Becker.

Spiel Satz und Sieg !!

Ein unbekannter Dichter



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

"Guckst du... Kreisliga!"

Da wir, die Volleyball-Damen-Mannschaft des TSV Zirndorf, uns am Ende der letzten Saison mit dem Titel ungeschlagener Meister der Kreisklasse betiteln durften, was den direkten Aufstieg nach sich zog, zeigen wir also seit Beginn der laufenden Saison in der Kreisliga unser Können.

Leider müssen wir erst einmal ohne zwei bisherige Stammspielerinnen auskommen. Sowohl Sandra Modschiedler, als auch Nadja Schürer haben derzeit mit Knieverletzungen zu kämpfen und werden vorerst auf den Spielbetrieb, bzw. in Nadjas Fall auch auf das Training verzichten müssen. In diesem Sinne wünscht die Mannschaft den Beiden eine gute und hoffentlich schnelle Genesung, sodass wir sie bald wieder mit auf dem Spielfeld begrüßen dürfen

Positive Nachrichten können wir dafür im Bereich Neuzugänge vermelden: Mit Astrid Hopf, die von Amberg zu uns wechselte, Kathrin Tust, die sich nach einem kleinen Umweg über Handball wieder auf das Volleyball spielen konzentrieren will, und Marina Schmidt aus der Cadolzburg Jugend, können wir drei echte Verstärkungen mit frischem Wind im Gepäck für unseren Weg in einer höheren Spielklasse verbuchen. Somit verfügen wir derzeit über einen 13 Mann umfassenden Spieler-Kader, womit man also gut arbeiten kann. Zusätzlich sollte man noch Daniela Zeiher erwähnen, die seit dem Sommer beim Training dabei ist und sich von Woche zu Woche steigert, sodass wir wohl auch sie über kurz oder lang in den Kader aufnehmen können. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Willkommen in unserer Volleyball-Damenmannschaft!

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17 **FACHGEPRÜFTE BESTATTER**



Um einen Außenangreifer, einen Libero - der sich bereits als äußerst hilfreich erwiesen hat - und einen Zuspieler reicher, fiel uns der Einstieg in den laufenden Spielbetrieb zugegebenermaßen schwerer als erhofft. Bisher können wir leider noch keinen Sieg vorweisen, allerdings lässt sich doch von Spieltag zu Spieltag ein im Training erarbeiteter Fortschritt erkennen. Wir mussten immer wieder feststellen, dass es nicht genügt auf die Fehler der gegnerischen Mannschaft zu warten, sondern dass wir in dieser Liga auch selbst mehr Druck auf den Gegner ausüben müssen. Aus diesem Grund steht momentan zur Freude aller verstärkt auch Angriff auf dem Trainingsplan.

Obwohl uns die Beach-Phase im Sommer hinsichtlich Ballsicherheit, Schnelligkeit und Mit-Köpfchen-Spielen viel gebracht haben sollte, zeigt sich, dass wir noch lernen müssen uns mehr zu konzentrieren. Wenn wir es dann endlich schaffen im Spiel an ein gutes Trainingsniveau anzuknüpfen und das bis zum Ende durchhalten, sollte es kein Problem sein bald auch einmal einen Sieg davonzutragen. Denn im Großen und Ganzen sind wir doch in der Kreisliga besser aufgehoben, als eine Liga darunter, somit ist es auch unser Ziel für diese Saison, uns dort zumindest fest zu spielen.

Zum Abschluss möchte ich mich hier auch noch im Namen der Mannschaft bei unseren treuen Fans bedanken, die uns immer aufs Neue bei den Spieltagen unterstützen!

Ansonsten kann ich abschließend noch sagen, dass wir uns mit Spaß große Mühe geben an unseren Defiziten zu feilen, das Gelernte im Spiel umzusetzen und wir uns über jeden Zuschauer mehr - vor allem an den Heimspieltagen - freuen.

In diesem Sinne: "Hau Ruck!", auf dass wir bald den nächsten "Hubschrauberlandeplatz" erobern können.

**friedlich
mit
einander
mein freund ist ausländer**

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

25. 12.	Vogel Georg	82.
04. 01.	Schleicher Hans	83.
05. 01.	Werthner Fritz	80.
15. 01.	Angermaier Siegfried	74.
	Müller Hans	71.

den Mitgliedern

16. 12.	Adler Ralph	04. 01.	Hollweck Manuel
	Barnasch Wolfgang		Melz Christoph
	Beer Michael		Roll Thomas
	Malekoci Kristian		Steiner Michael
	Pillipp Christoph		Zöller Gerold
	Röhnisch Hermine	05. 01.	Denninger Sven
17. 12.	Förster Peter		Pokorny Gerorg
	Knogl Sabrina		Seifert Herbert
18. 12.	Bulgariu Ramona		Vogel Jasmin
	Dittmar Thomas	06. 01.	Franke Marc
19. 12.	Penz Niklas		Paul Waldemar
	Schweiger Christa	07. 01.	Fischer Sascha
21. 12.	Meister Moritz		Kaniewski Erika
22. 12.	Homm Christian		Spittler Sabine
	Jantschek Ilona	08. 01.	Busch Stefan
23. 12.	Apfelböck Manfred		Lapenko Pavel
	Eckstein Hans		Weniger Achim
	Eichner Jochen	09. 01.	Elsner Christian
	Faltermeier Egon		Ganzleben Matthias
	Grell Julia		Schmidt Gisela
	Hertel Berta		Schmidt Ralf
	Schürer Nadja	10. 01.	Braun Stefanie
	Sezai Deveci		Schlierf Ingrid
24. 12.	Pflaum Helmut		Spahn Christian
	Schmidt Eva		Willmy Andreas
	Zerr Andreas	11. 01.	Gress Dorle
25. 12.	Hegenauer Heidi		Jira Marion
25. 12.	Loy Gerda		Ruiz-Corral Aurelio
26. 12.	Kritschgau Gerda	12. 01.	Kohout Wolfgang
	Schmalhaus Christian		Linge Sabine
27. 12.	Heidemann Nils		Steigerwahl Robert
28. 12.	Ihnken Tanja	13. 01.	Brütting Stefan
	Kreppner Georg		Geißelmeier Philipp
29. 12.	Detzel Andreas		Handrick Philip
	Wich Christian		Lennert Philipp
30. 12.	Forek Christoph		Perlitz Julian
	Horstmann Patrick		Wocker Paula
	Kuhnle Wolfgang	14. 01.	Ackermann Conny
	Robor Monika		Almer Eugen
01. 01.	Feddern Dierk		Dorner Christian
	Murariu Vasile		Schöppe Wolfgang
	Dama Gerdi	15. 01.	Egerer Diane
	Pöllet Natalie		Engelhardt Georg
03. 01.	Felbinger Klaus		Hauptfleisch Ulrike
	Heidenreich Max		Retzer Harald
			Strauß Horst

Redaktionsschluss für Januar: 31.12.2009